nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf

Tel.: 6553-83297-0
E-Mail: info@nomad-reisen.de
Web: https://nomad-reisen.de

Asien: Turkmenistan

WÜSTEN REISE: GELÄNDEWAGEN-EXPEDITION KARAKUM

Gruppenreise

HIGHLIGHTS

- Umfassende Expedition im Geländewagen mit Zeltnächten
- Ausführliche Erkundung der vielfältigen Wüstenlandschaften in der Karakum
- Besuch der bizarren Kalksteinkliffs von Yangikala und der salzigen Lagune des Garabogaz
- Wanderung am Uzboy-Fluss zur Festung Igdy Kala
- Auf den Spuren der Seidenstraße in Gonur Depe und Merw

REISEBESCHREIBUNG

Die Karakum-Wüste bedeckt vier Fünftel der Landesfläche. Weite Tonebenen mit vereinzelten Akazien und Saksaulsträuchern wechseln ab mit Sicheldünen, flachen Wadis und Salzseen. Grasende Schafe, Ziegen und Kamele kündigen die wenigen Siedlungen an. Kamelstuten melken, turkmenisches Brot im traditionellen Tonofen backen, den örtlichen Kids beim Kicken zusehen (oder gleich selbst mitspielen): Die Menschen hier freuen sich über jeden Besuch und lassen sie gern am Leben in der Wüste teilhaben.

Höhepunkte dieser umfassenden Geländewagen-Expedition durch Turkmenistan sind die Zeugnisse der Seidenstraße in Merw, der Marmorglanz der modernen Metropole Ashgabat, die ausführliche Erkundung der Wüste Karakum und außergewöhnliche Naturschauspiele der farbenreichen Kalksteinkliffs von Yangikala und der vielfarbigen Seen im alten Flussbett des Uzboy inmitten der Wüste.

REISEVERLAUF

1. Tag **Anreise nach Ashgabat**

Ankunft in Ashgabat am frühen Morgen.

Ashgabat | Hotel * | 2 Nächte (F | M | A)

2. Tag **Ashgabat, Hauptstadt von Turkmenistan**

Zum Einklang unserer Zeit in der Hauptstadt besuchen wir den sonntäglichen Tolkuchka-Bazaar, der sich in riesigen Messehallen etwas außerhalb der Stadt erstreckt. Anschließend unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Ashgabat und besichtigen u.a. die Ertogul Ghazi Moschee, die neuen Stadtteile von Ashgabat, den Unabhängigkeitspark und den sogenannten Neutralitätsbogen. Mittags werden wir in einem lokalen Restaurant speisen, um nachmittags das Nationalmuseum und die monumentalen Ruinen des alten Nissa zu besichtigen.

3. Tag **In den Kopetdag-Bergen**

Die teils grasbewachsenen, teils unwirtlich braunen Abhänge des Kopetdag (dessen höchster, allerdings im benachbarten Iran gelegener Berg immerhin mehr als 3000 Meter erreicht) erwarten uns.Unser nächstes Etappenziel ist das Bergdorf Nohur. Die Menschen pflegen hier ihre alten Traditionen und sehen sich als direkte Nachfahren der Hellenen, die mit Alexander dem Großen nach Zentralasien kamen.In den frühen Abendstunden treffen wir in Konya Kumbez ein. Diese Nacht verbringen wir in einer privaten Unterkunft, in der uns unsere freundlichen Gastgeber auch ein leckeres Abendessen zubereiten.

Kunya Kombez | Privatunterkunft - | 2 Nächte (F | M | A)

4. Tag **In den Kopetdag-Bergen**

Der heutige Tag steht uns für ein Wanderung an den Abhängen des Uchkui und zu dem Wasserfall im Aydere Canyon zur Verfügung. Wir übernachten ein zweites Mal in der privaten Unterkunft bei Kunya Kombez.

5. Tag **In den Kopetdag-Bergen**

Heute fahren wir weiter zur Festung Kara Kala in den westlichen Kopetdag. Eine Piste schlängelt sich zwischen den Massiven des Kopetdag und des Kesedag hindurch. Sie bringt uns zu den Ruinen von Fakretdin. Sie stammen aus dem 11. - 12. Jhd., umfassen aber auch ein vorislamisches Grab.

Kesirdag | Zelt - | 1 Nacht

6. Tag **In Dekhistan - Verlassene Oasen der Seidenstraße**

Die Mondlandschaft des Torgay ist sicher einen Abstecher am Morgen des heutigen Tages wert. Anschließend geht es auf Asphalt bis nach Serdar. Wir verlassen die Gebirgsregion und erreichen eine wüstenhafte Region, in der das alte Dehistan (Mashhad Misirjan) liegt.

Mashhad Misirjan | Zelt *** | 1 Nacht

7. Tag **In Dekhistan - Verlassene Oasen der Seidenstraße**

Wir erkunden die inzwischen teils restaurierten Überreste der einstigen Metropole am Morgen und fahren - sofern uns ausreichend Zeit bleibt - anschließend noch ein Stück nach Süden, um mit Shaduz Kala, Dahma und Rustem Kala weitere Ruinenstätten des alten Dekhistan zu erkunden und dem Schlammvulkan Gok-Patlawuk einen Besuch abzustatten.

Nebitdag | Hotel ** | 1 Nacht

8. - 15. Tag **Karakum-Wüste**

Heute beginnt unser Wüstenabenteuer in der Karakum, der Schwarzen Wüste. Am Morgen besuchen wir den sehr lebhaften überdachten Bazar von Nebitdag und decken uns mit Vorräten für die nun folgenden zehn Tage in der Wüste ein. Vorbei an den düsteren Felsmassiven des Balkan Daglary fahren wir Richtung Norden. In den Mittagsstunden erreichen wir die Pilgerstätten nahe Yangikala und besuchen das Mausoleum von Gozli Ata. Am Nachmittag werden wir die beeindruckenden Kalksteinformationen bei Yangikala erreicht haben. Nur wenige Kilometer entfernt liegt unser Tagesziel, das Mausoleum von Kemal Ata, sodass uns der heutige Tag nahezu komplett für die Erkundung der Naturwunder der westlichen Karakum zur Verfügung steht. Die nächsten drei Tage verbringen wir In der zentralen Karakum-Wüste. Über eine geradezu atemberaubend große Salzpfanne, die Tekyr Bogdaksor, gelangen wir am nächsten Tag zu den Steingärten bei Geokdere. Wie überdimensionale Pilze schießen weißliche Steinknubbel aus dem Boden. Unser Tagesziel sind die Gräberfelder bei Dorddul und Garagechit. Am Tag darauf folgen wir den vielen Schleifen des Uzboy gen Osten. Oftmals ist sein Flussbett komplett ausgetrocknet, aber an vielen Stellen haben sich auch salzige Seen gebildet. Heute erreichen wir Igdy Kala, eine parthische Festung auf einem Felssporn hoch über dem Flussbett des Uzboy. Am Nachmittag und auch am Morgen des folgenden Tages bleibt uns genügend Zeit, um die alte Siedlung und die Steilufer des Uzboy zu erkunden. Wie eine Fata Morgana zieht sich der Turkmen-Kanal mitten durch die Wüste und folgt in weiten Teilen dem alten Flussbett des Uzboy. Wir queren den Kanal auf unserem Weg nach Bala-i Sham, unserem heutigen Tagesziel, und schlagen unser Camp in den hellen Sanddünenfeldern auf. Am nächsten Tag gelangen wir schließlich zu einem der beeindruckendsten Naturschauspiele von Turkmenistan - dem Gaskrater bei Darwaza (Derweze). Darwaza bedeutet übersetzt das "Tor". Das gesamte Gebiet rund um Darwaza ist reich an Erdgas. Dann queren wir die östliche Karakum-Wüste bis Repetek. In den jetzt folgenden drei Tagen suchen wir uns einen Weg durch die Sanddünen der Karakum bis in die Wüste Djinlikum. Alte, auf den russischen Generalstabskarten verzeichnete Pisten durchziehen die Dünenlandschaft. An den Senken, die sich auch hier immer wieder zwischen den Dünen behaupten, liegen die wenigen Siedlungen der Karakum. Dazu gehören z.B. Damla, Ak Molla und Murza. Ein Besuch in einer dieser Siedlungen wird uns ermöglichen, einen tieferen Einblick in das Wüstenleben zu bekommen. Während wir eine Tasse Tee trinken, können wir die traditionellen Lebensweisen in den Jurten und Häusern kennen lernen. Am nächsten Tag bewegen wir uns im Gebiet der Djinlikum.

Karakum | Zelt - | 8 Nächte

16. Tag **Karakum**

Am 16. Tag bewegen wir uns im Gebiet der Djinlikum. Je nach den noch vorhandenen Benzinvorräten können wir etwas tiefer in die Sande der Geister eindringen und schlagen unser Camp in den Barchanen der Djinlikum auf.

Karakum | Zelt - | 1 Nacht

17. Tag **Merv**

Von der Djinlikum ist es nicht mehr weit bis Nationalreservat Repetek. Dieses Reservat können wir wegen der strikten turkmenischen Bestimmungen nicht besichtigen, erleben aber auch in den Randgebieten die berühmten Saksaulwälder, die einen Gutteil des Reservats bedecken. Am Mittag erreichen wir die Ruinen bei Mary. Mary, das einstige Merv, war über die Jahrhunderte eines der wichtigsten Zentren auf der Seidenstraße. Die vielen komplexen historischen Monumente belegen die Bedeutung, die die Stadt einmal hatte.Wir planen überdies den Besuch des Gonur Depe, mithin der Ruinen des alten Margush.

Mary | Hotel - | 1 Nacht

18. Tag **Zurück nach Ashgabat**

Am vorletzten Tag unserer Reise Fahren wir Richtung Ashgabat zurück. Die letzte Nacht unserer Reise verbringen wir im uns schon bekannten Hotel und speisen ein letztes Mal gemeinsam in einem der Lokale der Hauptstadt.

Ashgabat | Hotel * | 1 Nacht (F)

19. Tag **Rückreise**

Heute endet Ihre Reise. Wenn Sie einen arrangierten Transfer zum Flughafen wünschen können Sie uns gerne kontaktieren.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 3
Maximalanzahl von Personen: 7

CODE

TRM540 | 11701

TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis

= buchbar = nicht mehr buchbar = Durchführung garantiert

ERMÄSSIGUNGEN

- **Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise** -4 %
  Frühbucher/innenrabatt (bis 6 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Frühbucherrabatt bis 4 Monate vor Abreise** -2 %
  Frühbucher/innenrabatt (bis 4 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Stammkund/innenrabatt** -3 %
  Stammkund/innenrabatt ab der 3. Reise, die Sie direkt bei nomad buchen

LEISTUNGEN & EXTRAS

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 7 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 11 Zeltübernachtungen
- Begleitfahrzeug (Geländewagen) während der Querung der Karakum (Tage 8-17
- Rundreise im Geländewagen, wobei die Wagen mit maximal 3 TeilnehmerInnen besetzt werden
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- Vollpension; in Ashgabat Übernachtungen mit Halbpension
- Trinkwasser während der Rundreise
- alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- landeskundige Englisch sprechende Reiseleitung
- Besorgung des offiziellen Einladungsschreibens für die Beantragung des Visums

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Foto- und Filmerlaubnis
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Internationale Flüge
- Steuern, Kerosin
- Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- Einreisesteuer Turkmenistan

ZUSATZLEISTUNGEN

- **Rail&Fly, 2. Klasse** 95 €
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- **Rail&Fly, 1. Klasse** 180 €
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 2148 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 52 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

REISELEITUNG

.Dimitri
"Mit unserem Reiseleiter haben wir wieder einen Volltreffer gelandet! Dima kennt sich einfach unglaublich gut aus: egal ob bei den Offroad-Touren, bei den Menschen in den Dörfern (von denen er viele schon seit vielen Jahren sehr gut kennt) und den vielen archäologischen Highlights. Außerdem macht er am liebsten die langen Touren, also mindestens 2 Wochen, bei denen sich Reiseleiter und Teilnehmer viel besser kennenlernen als bei den Kurztrips. Zusammen mit seinem Neffen Ilja hat er uns mit so vielen Menschen bekannt gemacht, so viele besondere Orte gezeigt, russische und turkmenische Küche geboten, in der Wüste gebadet, geangelt und frischen Fisch gebraten – kurz gesagt: wir haben unglaublich viel vom Land gesehen und miteinander viel gelacht und Spaß gehabt. Die beiden haben sich nicht bürokratisch ans Programm gehalten, sondern immer überlegt, was sinnvoll ist und was uns Spaß machen könnte – wir hätten natürlich auch auf Einhaltung des Programms bestehen können. Und wir haben ganz viele Infos zu Land und Leuten bekommen, die sicherlich nicht immer der offiziellen Präsidial-Linie entsprechen." sagen zwei unserer Stammkunden in ihrem Feedback zur Reise.

INFOS & HINWEISE

REISEPROFIL

Anforderungen 3 von 5 / mittel
Nächte 7 Hotel / 11 Zelt
Fortbewegung
Distanz 3080 km

Einreise
Für die Einreise benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
Dem Visaantrag muss die Kopie einer durch das turkmenische Außenministerium genehmigten Einladung einer Tourismusagentur aus Turkmenistan (\"Letter of Invitation\") beiliegen. Diese Einladung besorgen wir für Sie. Weitere Hinweise dazu finden Sie im Ländermerkblatt zu dieser Reise..

Reisecharakter
Das Erlebnis der vielfältigen Landschaften Turkmenistans ist mit langen Fahrstrecken verbunden. Das erfordert einiges Durchhaltevermögen, insbesondere auf den zahlreichen Pistenstrecken abseits der Straßen. Kurze Wanderungen an landschaftlich besonders schönen Stellen sorgen immer wieder für Auflockerung.
Wir übernachten - außer in den wenigen Städten - im Zelt. Während der Fahrt durch das Kopetdag-Gebirge entlang der Grenze zu Iran, sind wir zu Gast in einem einfachen Homestay.

Klima
In Turkmenistan herrscht im Landesinneren ein extrem kontinentales Klima. Im Winter können die Temperaturwerte bis zu -33°C absinken und im Sommer bis zu 46°C ansteigen.
In der Hauptstadt Ashgabat werden im Januar im Durchschnitt etwa 2°C gemessen. Im Juli jedoch steigt das Thermometer nicht selten auf Temperaturen über 30 °C.
An den Ufern des Kaspischen Meeres ist das Klima etwas ausgeglichener.

Turkmenistan ist ein sehr trockenes Land, die Niederschlagsmenge beträgt niemals mehr als 300 mm. Die beste Reisezeit ist deshalb Frühling oder Herbst.

Gesundheit
Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.
Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.
Für die Einreise nach Turkmenistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Gegebenenfalls sollte man an eine Hepatitis-Impfung (A) denken.
Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Bitte wenden Sie sich für verbindliche Informationen an Ihren Hausarzt oder an ein tropenmedizinisches Institut.

Sicherheit
Turkmenistan gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

GENERELLE HINWEISE

- **Kombination und Gültigkeit von Rabatten**
  Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.
- **Ramadan und Ihd**
  Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes statt (in 2019:

05. Mai-04. Juni, Ihd-Feste 05. -07. Juni und 11. - 15. August, in 2020: 23. April - 23, Mai, Ihd-Feste 24. Mai - 26. Mai und 30. Juli - 03. August). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.

- **Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen**
  Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.
- **Mindestteilnehmer/innenzahl**
  Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- **Reisehinweise des Auswärtiges Amtes**
  Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- **Mehrbettzimmer**
  In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
  Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/
- **Programmänderungen**
  Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- **Rücktritt von der Reise | Stornogebühren**
  Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
  Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
  Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

  Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.
- **Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**
  Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- **Zahlungsmodalitäten**
  Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- **Visa und Einreise**
  Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

  Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

ANSPRECHPARTNER/IN

„Mit nomad tragen wir zum kulturellen Austausch zwischen Orient und Okzident bei. Durch zahlreiche Reisen und Auslandsaufenthalte - inzwischen fast immer gemeinsam mit meinen beiden Kindern - ist mir die islamische Welt zur zweiten Heimat geworden. Ich kümmere mich persönlich um die Auswahl der Zielgebiete, die Ausarbeitung der Reiseprogramme und oft auch um die Betreuung von Individualreisen und Sondergruppen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken - Wir sind Entdecker. Kommen Sie mit!"
Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-12, E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de